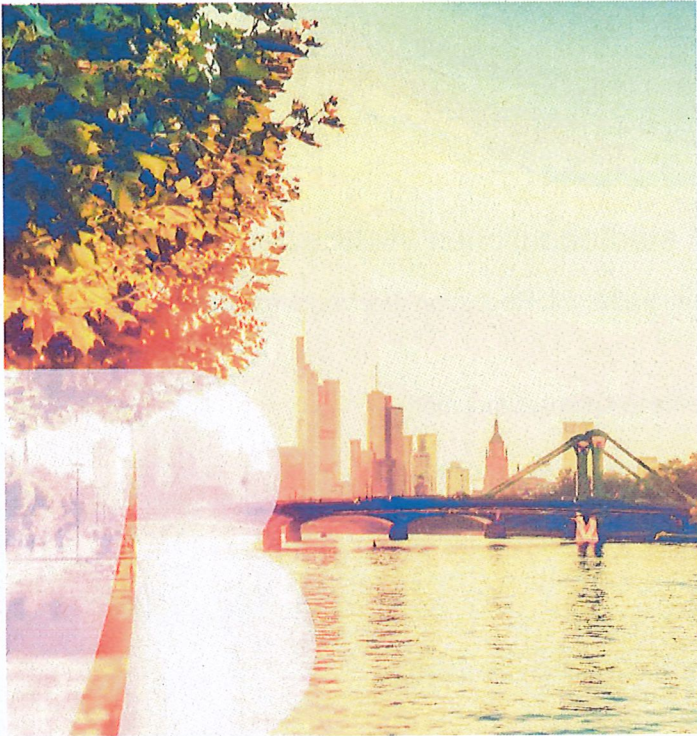




bernard-gruppe.com

BERNARD
GRUPPE

■ Verkehrskonzept City Gate in Bremerhaven

H. Pierer | 29.10.2021

Ingenieure mit Verantwortung

■ Anlass

BERNARD
GRUPPE

- Die Havenwelten sorgen mit ihren Attraktionen wie dem Deutschen Auswandererhaus, dem Klimahaus und dem Zoo am Meer für einen enormen Aufschwung für den Bereich Tourismus und die weitere bauliche Entwicklung am Neuen Hafen.
- Davon hat bislang vor allem die Innenstadt im Bereich der Oberen Bürger – der Einkaufsmall in der Ebene 2+ im Komplex des Columbus-Centers – profitiert. Die Mall wurde mit einer gläsernen Drehbrücke direkt an die Plaza des Klimahauses angeschlossen.
- Die Untere Bürger – die eigentliche Fußgängerzone in die Innenstadt – ist dagegen nur wenig frequentiert. Das liegt zum einen an der unattraktiven Überquerung der Columbusstraße und deren Kreuzungsbereichen und zum anderen am Ausbaustandard der Straßen und deren mangelhafter Aufenthaltsqualität für Fußgänger.
- Die Keilstraße als zentraler Übergangsbereich von den Havenwelten zur Innenstadt wird von Fußgängern nicht in ausreichendem Maße genutzt.
- Mit dem Abriss des Finanzamtes an der Keilstraße eröffnet sich nun für die Stadt die Möglichkeit, mit einer Neuordnung der Nutzungen an diesem Standort die Attraktivität deutlich zu steigern.

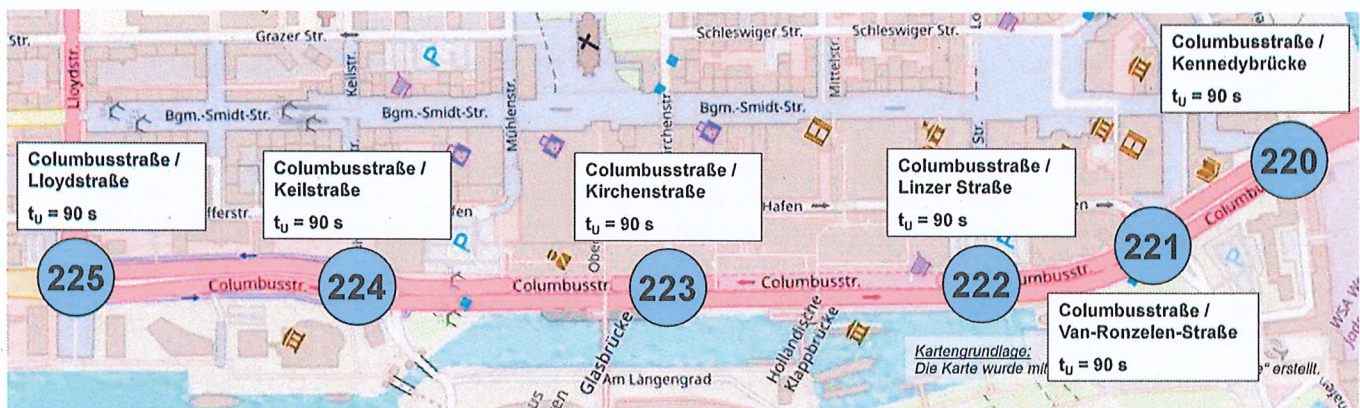
Aufgabenstellung

Verkehrskonzept als Vorbereitung für den städtebaulichen Wettbewerb:

Simulationsuntersuchung des Streckenzuges „Columbusstraße“ mit Reduktion des Verkehrsraums unter Gewährleistung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit

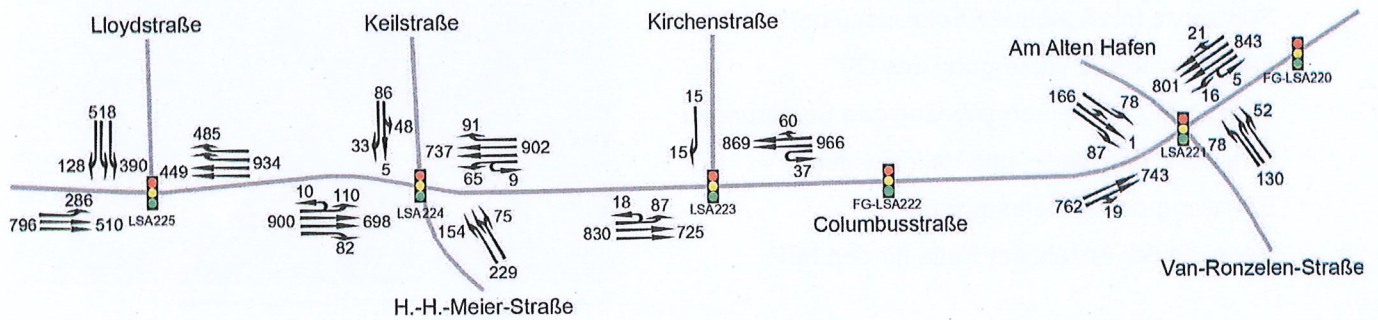
1. Darstellung und Auswertung des IST-Zustandes in einer Verkehrssimulation
2. Verkehrserzeugung, Ermittlung der zukünftigen Verkehrsstärke Prognose 2035
3. Darstellung und Auswertung der Prognose 2035 in einer Verkehrssimulation
4. Iterativer Prozess zur Findung der Planungsvariante
5. Darstellung und Auswertung der Planungsvariante in einer Verkehrssimulation

Untersuchungstrecke - Bestand

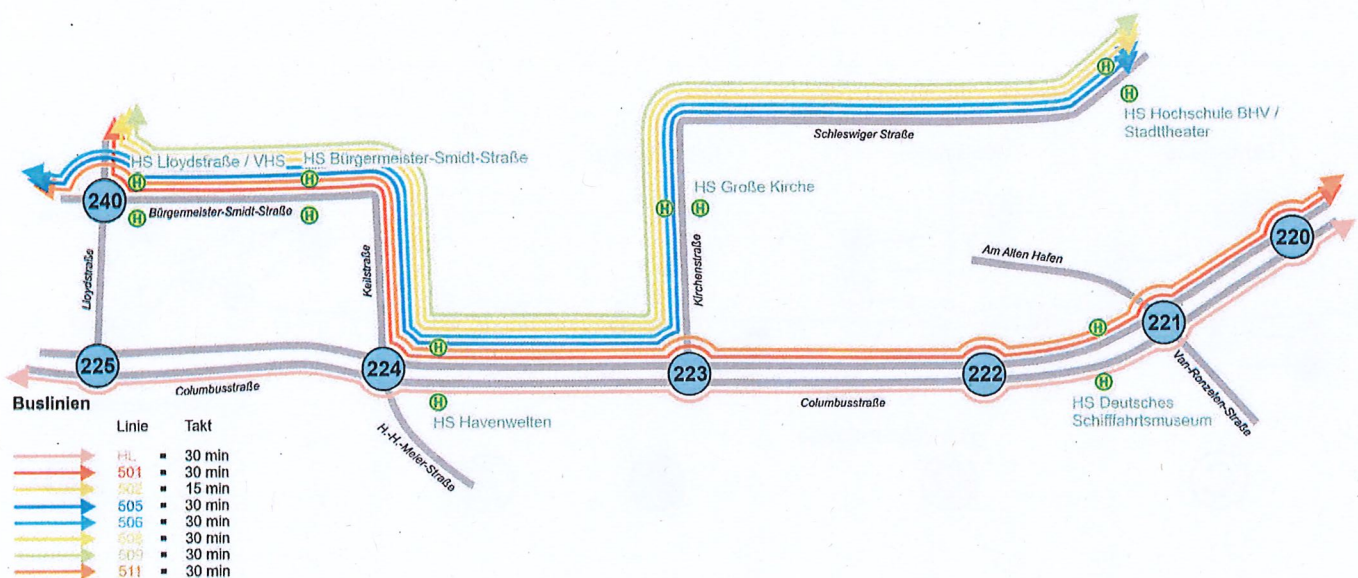


■ Verkehrsmengen - Bestand

- Spätspitze 15:15 – 16:15 Uhr (Verkehrszählung vom 02.04.2019)

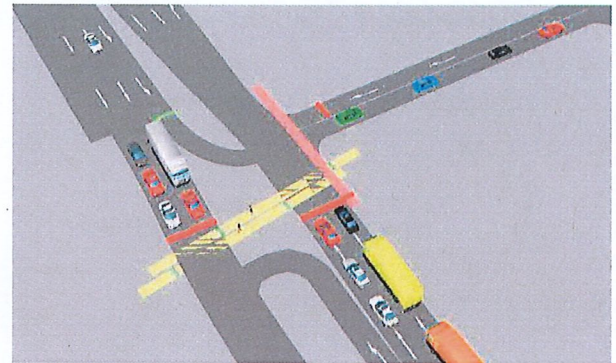


■ ÖV-Linienübersicht



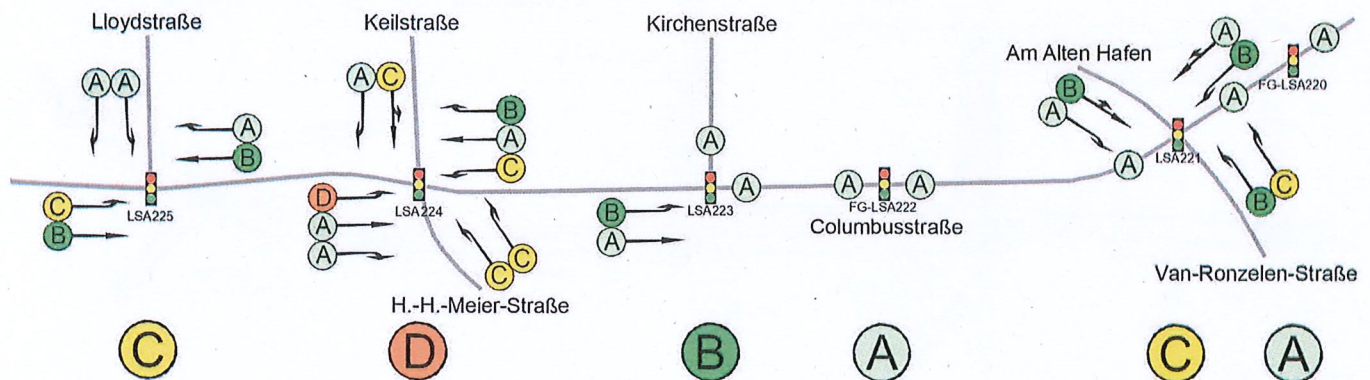
■ Simulation Bestand

- Mikroskopische Simulation
- Versorgung der Verkehrsmengen der Spätspitze (maßgebende Spitzenstunde)
- Fahrplangetreue Versorgung des ÖV
- Versorgung der verkehrsabhängigen Steuerungen
- Ermittlung der Warte- und Verlustzeiten
- Ermittlung der Verkehrsqualitäten
- Messung der Anzahl der Halte für den MIV



Beispielhafte Darstellung des Knotenpunktes 223 „Columbusstraße / Kirchenstraße“

■ Untersuchungsstrecke – Bestand MIV



■ Areal städtebaulicher Neuordnung



■ Areal städtebaulicher Neuordnung

Allgemein:

- Erfasste Grundstücksbereiche liegen südlich (Kerngebiet) und nördlich (Misch- bzw. Urbanes Gebiet) der Keilstraße
- Teilweiser Abriss bestehender Gebäude (Finanzamt)
- Neuordnung der Nutzung (t.i.m.e. Port)

Kerngebiet:

- Einzelhandel, Büro, Wohnen (bis zu 11 OG) - ca. 3.650 m²

Misch- bzw. Urbanes Gebiet:

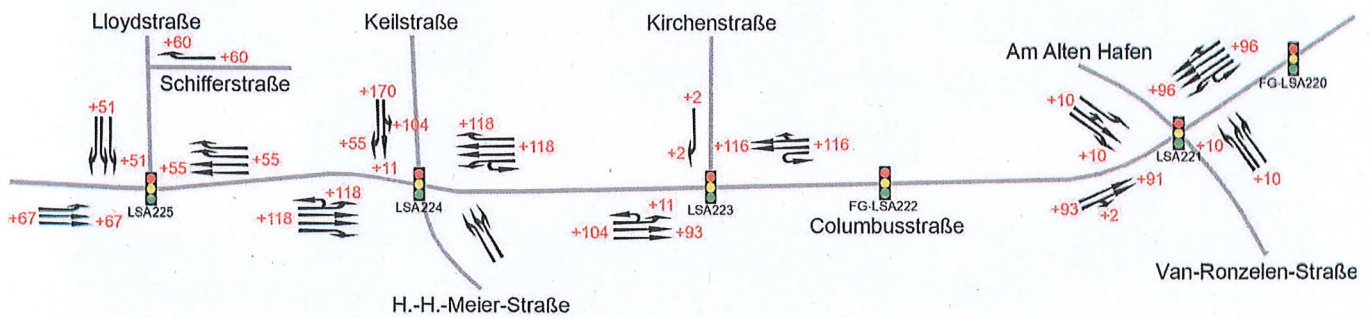
- Gewerbe, Gastronomie, Hostel, Büro, Wohnen (bis zu 6 OG) - ca. 9.550 m²

Ziele:

- Attraktivität des Standortes steigern
- Bessere Einbindung der eigentlichen Fußgängerzone in den Bereich der Havenwelten

■ Verkehrserzeugung

BERNARD
GRUPPE

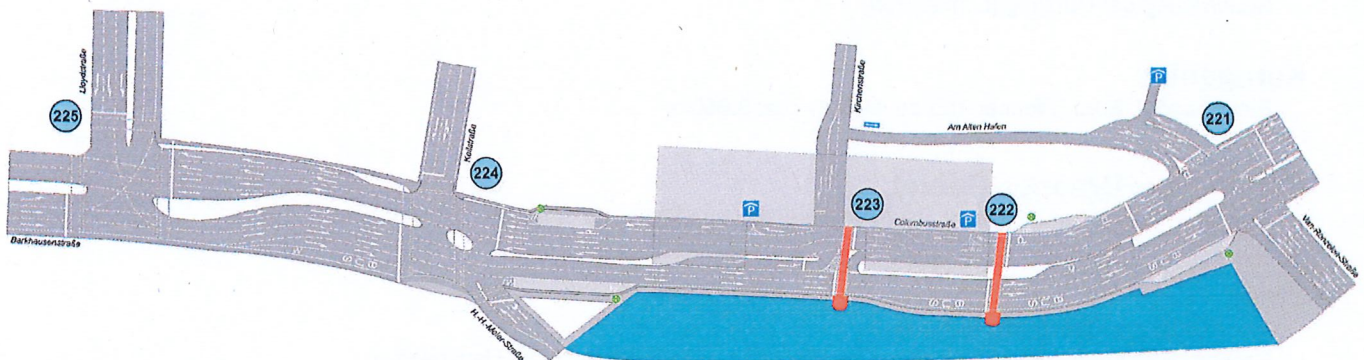


P:\BHV\00280\ppt\Praesentation.pptx

11

■ Spuraufteilung Bestand

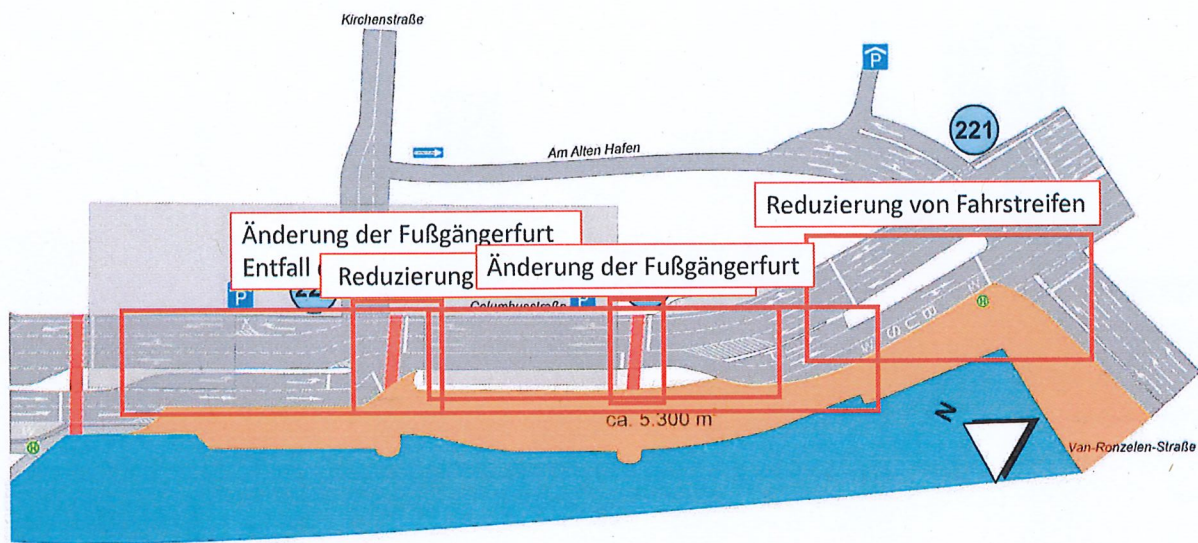
BERNARD
GRUPPE



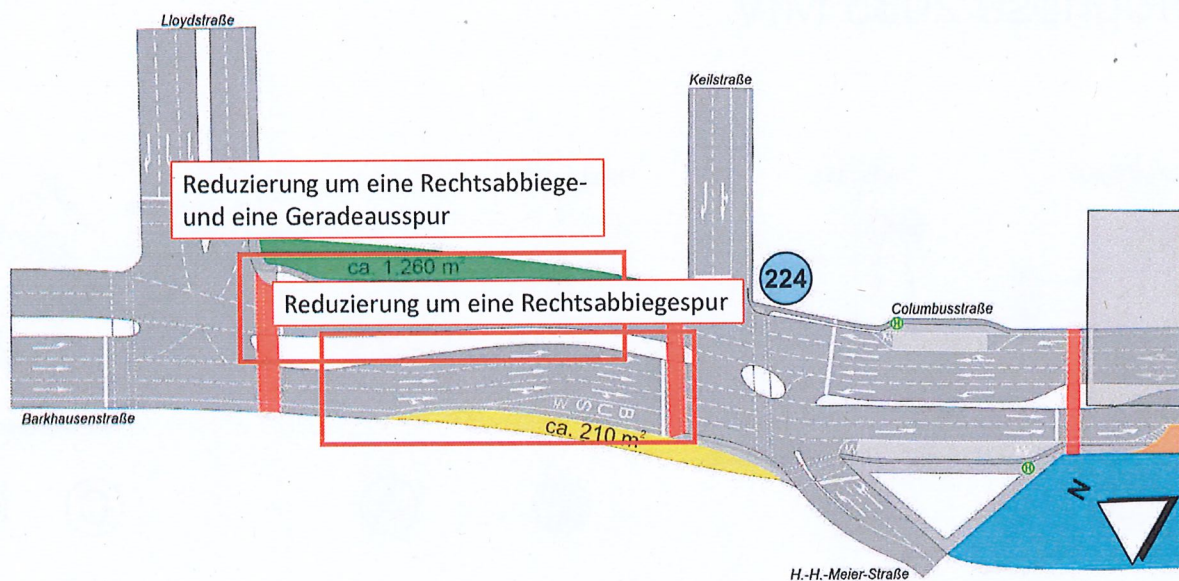
P:\BHV\00280\ppt\Praesentation.pptx

12

■ Reduktion von Verkehrsflächen – Schritt 1

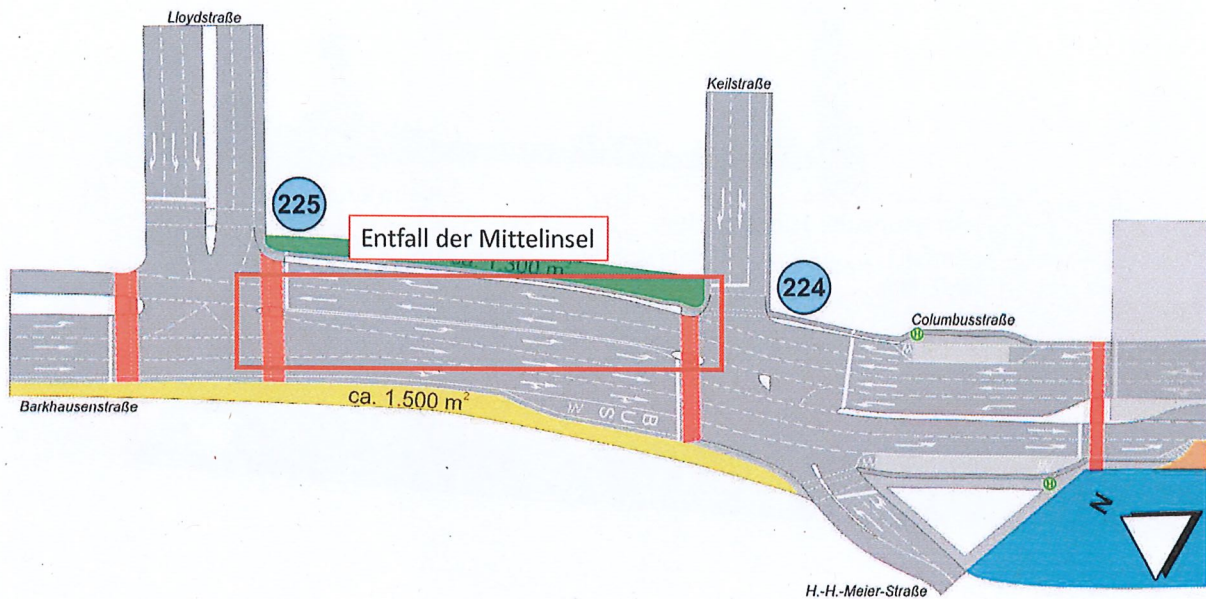


■ Reduktion von Verkehrsflächen – Schritt 2



■ Reduktion von Verkehrsflächen – Schritt 3

BERNARD
GRUPPE

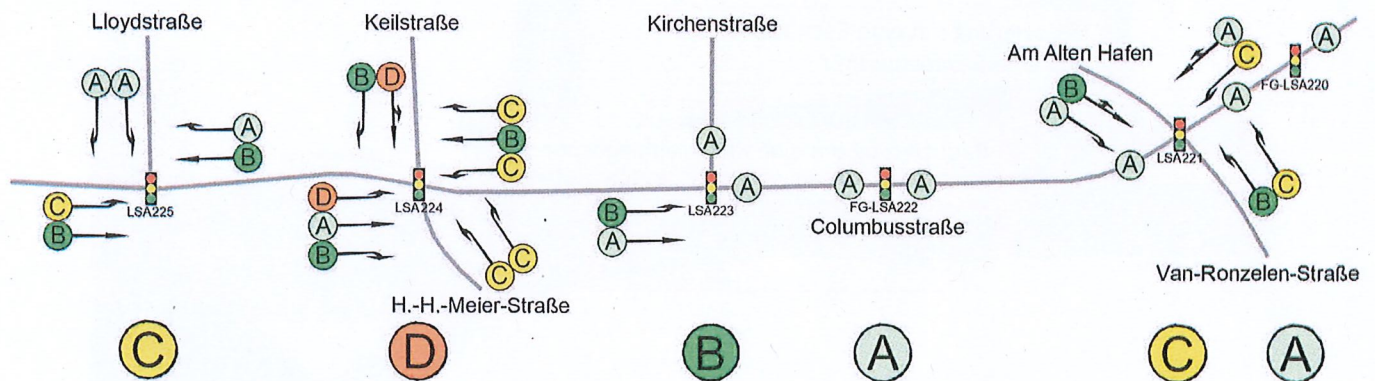


P:\BHV\00280\ppt\Präsentation.pptx

15

■ Untersuchungsstrecke – Spuranpassung Prognose 2035 MIV

BERNARD
GRUPPE



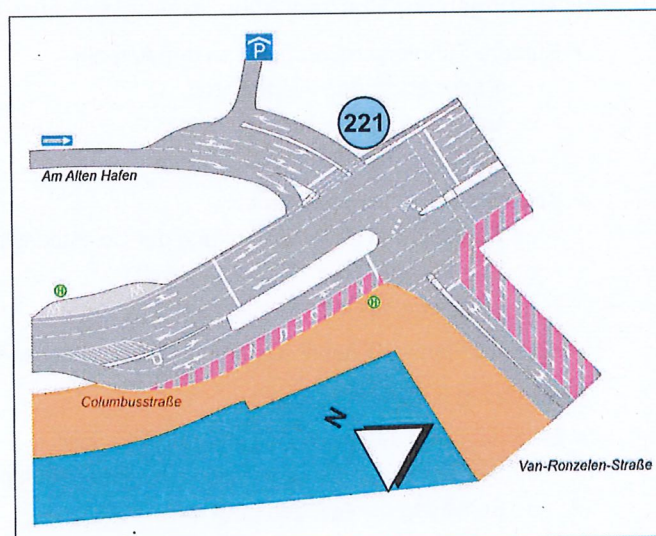
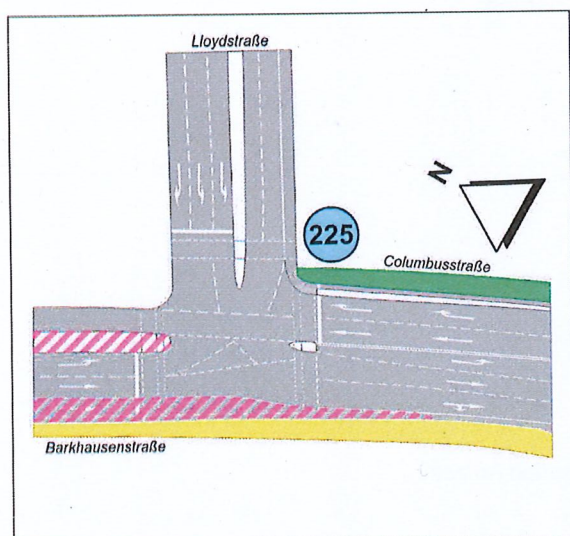
P:\BHV\00280\ppt\Präsentation.pptx

16

■ Ergebnisse Columbusstraße – Individualverkehr - Nachmittagsspitze

Messergebnisse im MIV			
Strecke	Länge [m]	Mittlere Wartezeit [s]	
		Prognose 2035	Spuranpassung Prognose 2035
Ri. Lloydstraße	1.092	79,7	85,0
Ri. Kennedybrücke	1.162	53,1	63,8

■ Reduktion von Verkehrsflächen – Potentiale



■ Fazit

- Der mögliche Flächengewinn auf der untersuchten Strecke „Columbusstraße“ bei Gewährleistung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit (mindestens Stufe D) beträgt in Summe ca. **8.100 m²**.
- Die Flächengewinne werden in folgenden Abschnitten erzielt:
 - Flächengewinn „Uferpromenade“ ca. **5.300 m²**
 - Flächengewinn „Altes Finanzamt“ ca. **1.300 m²**
 - Flächengewinn „Deutsches Auswandererhaus“ ca. **1.500 m²**
- Änderungen auf dem Streckenabschnitt:
 - Steuerungen und Parametrierungen an den Ampeln
 - Reduktion von Fahrstreifen
 - Entfall von Busspuren
 - Rückbau von Mittelinseln
 - Zusammenfassen von Fußgängerfurten
 - Zusätzliche Fußgängerampel in Höhe Mühlenstraße

■ Fazit

- Auswirkungen der Spurreduktion im Vergleich zum IST-Zustand:
 - Kürzere Fußgängerquerungen an den Ampeln
 - Reduzierung von Wartezeiten
 - Erhöhung der Verkehrsqualität
 - Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - Kompaktere Knotengeometrien
 - Reduzierung der Trennwirkung der Columbusstraße
 - Verbesserung der Übersichtlichkeit
 - Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - Kein Wenden am Knoten „Columbusstraße / Kirchenstraße“
 - Verlegung Reisebusterminal
 - Erhöhung der Reisezeiten für MIV und ÖV, aber
 - Sicherstellung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit an allen Ampeln
 - Schaltung der Anlagen in Grüner Welle

■ Fazit

- Veränderung der bisherigen Funktion einer „reinen Verkehrsschleuse“ durch:
 - Separate Fuß- und Radwege für eine aufgelockerte Verkehrssituation
 - Schaffung einer Flaniermeile und damit einer optischen Zuwegung zu den Havenwelten
- Attraktive Querverbindungen für Fußgänger:
 - Vernetzung von Fußgängerzone und Columbuscenter mit den Havenwelten
 - Lenkung der entsprechenden Publikumsströme

Der Umbau der Columbusstraße zu einer attraktiven Stadtstraße mit Promenaden-Charakter ist durch den Flächengewinn von 8.100 m² bei Aufrechterhaltung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit möglich.

P:\BHVA\00280\ppt\Präsentation.pptx

21

**DANKE FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT**

BERNARD
GRUPPE

Bremen

Violenstraße 12
28195 Bremen
T +49 421 36495 51 • F +49 421 36495 53
hendrik.pierer@bernard-gruppe.com

Rostock

August-Bebel-Straße 14
18055 Rostock
T +49 381 3759666 1 • F +49 381 4965136 0
madeleine.hartwig@bernard-gruppe.com

